



## Bericht

### Bericht zum Baselbieter Kantonturnfest

---

Datum: 12./13. Juni 2010  
Ort: Aesch  
Organisator:

---

21 Turner stark machten wir uns am Samstag um halb zwei (kein Schreibfehler, tatsächlich so spät wie selten zuvor) auf die Reise ans Baselbieter Kantonturnfest in Aesch – alle topmotiviert und gewillt, die Vorgabe des Oberturners von 26.26 Punkten zu erfüllen. Nach der harten Vorbereitungszeit mit Limiten und Ausscheidungswettkämpfen war nun endlich der Moment der Wahrheit gekommen.

Nach dem Erbauen unserer winzigen Zeltstadt (eingepfercht in einem uns zugeteilten Sektor!) ging es ans Aufwärmen der Muskeln für die bevorstehende 80m-Pendelstafette. Nach gelungenem Testlauf praktizierten wir das Einschwören in bekannter Kreisformation.

Wenig später folgte dann um 17:10 Uhr endlich der Startschuss für den Wettkampf. Die Pendelstafette klappte wie am Schnürchen; kein Wechselfehler und schnelle Athleten führten schlussendlich zu einer ausgezeichneten Note von 9.44 Punkten. Der Grundstein für einen tollen Wettkampf war gelegt.

Als nächstes folgte für den einen Riegenteil der Hochsprung. Fernab jeglicher Hektik und Zuschauer, versteckt hinter dem Schulhaus, befand sich diese Hochsprunganlage. Mangels fehlender Beschilderung irrten wir ein wenig in der Gegend herum, bis wir den Wettkampfpplatz erspähen konnten. Routiniert absolvierten wir diesen Wettkampfteil mit einer Note von 8.88. Solide Leistung, aber mit Luft nach oben. Einzig Raphael Stich konnte mit der Egalisierung seiner PB von 1.65m glänzen.

Schnell weiter zu den „Steinstössern“. Aufgrund der Wettkampfvorschriften mussten mindestens Disziplinen aus zwei unterschiedlichen Sparten geturnt werden. Mangels Alternativen hatten wir uns für das Steinstossen als Ersatz für das Kugelstossen entschieden. Doch schon während der Vorbereitung mussten wir feststellen, dass zwar die Grundkraft vorhanden wäre, wir jedoch die körperlichen Voraussetzungen bezüglich Grössenvorteil nicht erfüllen konnten. Wir „Lützler“ sind schlichtweg zu klein gewachsen - eine leider nicht ganz neue Feststellung. Nichts desto Trotz wussten wir uns im Wettkampf zu steigern und realisierten eine Note von 7.81. Marco Meier mit 8.47m und unser Newcomer Andreas Jeker mit 8.35m wussten speziell zu überzeugen.

Beim 800m-Lauf waren wir extrem ambitioniert, konnten wir doch auf ein formstarkes Kader zurückgreifen. Leider sind die Bedingungen auf Rasen nicht immer identisch und vergleich-

bar. Somit wurden die anvisierten Zeiten nicht ganz geknackt. Eine geschlossene Mannschaftsleistung reichte dann aber immer noch zu der guten Note von 8.49.

Der abschliessende Weitsprungwettkampf war wiederholt nichts für schwache Nerven. Nach zwei ungültigen Versuchen von Raphael Stich war unser Wettkampfziel stark gefährdet. Der letzte Versuch musste sitzen. Raphael nahm Anlauf – und traf den Balken. Aber nicht nur das; mit 5.39 erzielte er auch gleich noch eine neue PB. Respekt für diese Nervenstärke. Mit 6.25 schrammte dann noch unser Oberturner haarscharf an der Note 10 vorbei. Folglich resultierte eine Note von 8.64.

Nach kurzer Berechnung stand dann fest, dass der TV Kleinlützel mit 26.30 Punkten das Ziel übertroffen hatte. Schlussendlich resultierte der 15. Platz von 51 Vereinen in der vierten Stärkeklasse.

Von nun an gab es kein Halten mehr, dieser Erfolg musste gebührend gefeiert werden. Der Startschuss für die Feier fiel im Festzelt und endete frühmorgens in der Bar.

Fazit: Ein gelungenes Turnfest liegt hinter uns, das nächste steht mit dem Berner Kantonalturnfest unmittelbar vor der Tür.

Für den Bericht  
Cyrill Antony